

Entwicklungsprofil 2.–7. Lebensjahr

Name, Vorname:

Geb.-Datum:



		1 1/2 J.	2 J.	2 1/2 J.	3 J.	3 1/2 J.	4 J.	4 1/2 J.	5 J.	5 1/2 J.	6 J.	6 1/2 J.	
Körpermotorik	Treppensteigen	treppauf: 3 Stufen, Nachstellschritt, festhalten mit 2 Händen * treppab: 3 Stufen, Nachstellschritt, festhalten mit 2 Händen *	treppauf: alternierend, festhalten mit 1 Hand	treppauf: Nachstellschritt, frei	treppauf: alternierend, frei	treppauf: Nachstellschritt, frei	treppab: alternierend, frei						
	Tennisball werfen	wirft Tennisball mit 1 Hand über Kopf mit Stabilisation des Körpers	wirft Tennisball mit einer Extensionsbewegung des Unterarmes, Füße am Ort, keine Rotation im Rumpf	bringt Arm hinter den Kopf, Füße bleiben am Ort, leichte Rumpfrotation						wirft mit leichter Rotation im Rumpf, das gleichseitige Bein kommt nach vorne	gleichzeitige Rumpfrotation und Armschwung nach hinten, das gegenseitige Bein kommt nach vorne, Hüfte und Schultern rotieren mit		
	Gymnastikball fangen		streckt Arme vor, kann Ball aber nicht fangen	versucht den Ball zu fangen, wendet aber das Gesicht ab						streckt Arme nach vorne, beim Fangen hört man ein Klatschen, Ball wird an Brust geklemmt, noch keine integrierte Aktivität	fängt Ball nur mit den Händen, ganzer Körper passt sich an, antizipiert, eventuell mit Vorschrift		
	Gymnastikball prellen						prellt Ball mit 1 Hand 2-3x		prellt Ball mit 1 Hand bis 5x	fängt zugeprellten Ball	prellt Ball mit 1 Hand 10x		
	Einbeinstand	kickt Ball aus Stand, ohne festhalten	steht 2 Sekunden frei auf 1 Bein	steht 5 Sekunden frei auf 1 Bein							steht 10 Sekunden frei auf 1 Bein	steht 10-15 Sekunden frei auf 1 Bein	
	Hüpfen		steht 3 Sekunden auf 1 Bein, hält sich mit 1 Hand fest	hüpft 1x kurz auf der Stelle, ohne hinzufallen	springt beidbeinig von der Treppe hinunter (12-18 cm)	kann 5-8 Hüpfen auf Zehen am Ort, bipedal, 5 fortlaufende Schlussprünge						kann 13-16 Hüpfen auf Zehen am Ort, 10 Schlussprünge vorwärts	
				kann Beidbeinsprung am Boden	hüpft über ein 20 cm breites Blatt (A4), ohne es zu berühren				kann 5 x Seitensprünge über Linie	kann 9-10 Hüpfen auf Zehen am Ort			
	Einbeinhüpfen			hüpft über 10 cm breiten Streifen, ohne Streifen zu berühren, ohne hinzufallen				kann Einbeinhüpfen 5x auf besserer Seite		kann Einbeinhüpfen 5-10x auf jedem Fuss			
Gangarten	geht 5 Schritte auf Zehenspitzen, ohne sich festzuhalten			geht ungefähr 20 Schritte auf Zehenspitzen hin und zurück	kann Zehengang /Hackengang vorwärts	kann Zehengang /Hackengang rückwärts			kann Purzelbaum /Zweiradfahren ohne Stützräder /rasches flüssiges Rennen		kann Grätschhüpfen, zum Teil Hampelmann /Strichgang vorwärts (Fuss-vor-Fuss setzen, noch nicht präzise)		
Feinmotorik	Klötze	baut Turm aus 4 Klötzen baut vertikal baut horizontal	baut eine Reihe aus 5 Würfeln nach baut vertikal und horizontal	baut einen Turm aus 8 Würfeln baut eine «Brücke» aus 3 Würfeln nach	legt ein Quadrat aus 4 Würfeln nach	baut Treppe aus 10 Klötzen							
	Malen	dynamische Kritzelformen und Punkte im Pfötchengriff	malt gekonnt eine runde Spirale	zeichnet eine vertikale Linie nach	zeichnet einen deutlich abgesetzten, waagerechten Strich nach	kopiert Kreis	kombiniert Strich und Kreis	kopiert Kreuz /bleibt beim Ausmalen grösstenteils in der Begrenzung	kopiert Viereck /Quadrat	kopiert Dreieck / malt seinen Namen ab / malt kleine Formen und Muster	kopiert Rombus /schreibt seinen Namen		
	Schneiden			schneidet 2x mit Schere	schneidet Schnipsel mit einer Schere	schneidet grossräumig Figur aus	schneidet mit einer Schere einer Linie entlang	schneidet präzise entlang einer Linie	schneidet Tier aus einer Fotografie aus	schneidet relativ genau ein Bild mit Bögen und Ecken aus			
	Handstellung, Greifformen Handgeschicklichkeit	kippt Inhalt aus Flasche	steckt Rosine in die Flasche	öffnet Reissverschluss	schraubt den Verschluss des Flüsschens mit Nachfassen auf und zu	fädelt eine Perle auf	kann Drehbewegung (Wasserhahn) /öffnet und schliesst Knöpfe	reisst Papier mit einer Gegenbewegung der Hände auseinander	kann Schlüssel in Schloss stecken und umdrehen /fädelt kleinere Perlen zu Ketten auf	bevorzugt eine Hand relativ eindeutig	richtige Stifthaltung, 3-Punkte-Griff	Stifführung flüssig, ohne Beteiligung von ganzem Arm und Schulter	
Wahrnehmung	Auditive Wahrnehmung / Sprache	Richtungshören: Unterscheidung rechts, links, oben, unten	kann Geräusch direkt lokalisieren	spricht 8-silbigen Satz nach, z. B. «Mit dem Löffel kann man essen.»		kann einen Auftrag mit 2-3 Inhalten ausführen			kann Kurzgeschichten mit 6-8 Details in der richtigen Reihenfolge nacherzählen				
	Visuelle Wahrnehmung		sortiert Gegenstände	ordnet Farben zu rot, grün, blau, gelb	ordnet Formen in Formbox ein (Formerfassung) /beschäftigt sich konzentriert mit Bilderbuch	legt 5- bis 10-teiliges Puzzle	legt 15-teiliges Puzzle vollständig alleine /kann Gestalt schliessen		legt bis 49-teiliges Puzzle		kann Tangram legen		
	Taktil-kinästhetische Wahrnehmung		baut Formen aus Sand und Wasser, matscht /arbeitet mit Knete	kann 5 verschiedene Formen ertasten und zuordnen	kann komplexe Formen, Gegenstände ertasten und zuordnen oder 2 gleiche Gegenstände erkennen			kann Oberflächenbeschaffenheit ertasten, z. B. «Tast Memories»	gelegentlich wird noch enger Körperkontakt gesucht, z. B. bei Kummer, Krankheit				
Kognitiver Bereich			erkennt Gesichter oder «Memory» (visuelle Merkfähigkeit)	hat Zahlenbegriff von 1 und viel	hat Zahlenbegriff von 3	hat Zahlenbegriff von 4		zählt bis 10 /kann Bilder Geschichte korrekt legen und erzählen		zählt bis 20 /ordnet Fotoserie 8-10 Bilder			
Emotional-soziales Verhalten	wehrt sich mit «Neins», bittet um Hilfe	ist für Lob und Tadel empfänglich	typisches Trotzalter *	bleibt kurze Zeit bei Bekannten, akzeptiert Abwesenheit der Mutter	trötet	kann für einige Stunden bei bekannten Personen bleiben /tröstet, hilft, hält Regeln ein, ist eifersüchtig	kann sich in einer Schlange hinten anstellen /hat zeitweilig eine beste Freundin /einen besten Freund	macht mit Freunden ab	übernimmt kleine Pflichten und Aufgaben		kann sitzen bleiben, hat Konzentration, Ausdauer, Leistungsmotivation, Verständnis für Recht und Unrecht /sucht Wettbewerb	plant ein Projekt und führt es aus	
Spielverhalten		füttert Puppe mit Löffel (Repräsentatives Spiel 1) *	2 Kinder spielen das Gleiche, aber jeder für sich (Parallel -Spiel) *			beginnt und beteiligt sich an Regelspielen, z. B. Karten- und Bewegungsspiele			Rollenspiele mit anderen Kindern, z. B. Verkleidungsspiele /Konstruktionsspiele /Gesellschaftsspiele (Lotto, Domino)		wetteifert bei Gesellschaftsspielen		
		führt Löffel zum Mund (Funktionelles Spiel) *	kann Handlung mit gemeinsamer Thematik nachspielen (Sequentielles Spiel) *		beginnt mit Rollenspielen mit sich selbst, z. B. Verkäuferin /Verkäufer		Rollen- und Gruppenspiele						
Selbstständigkeit		Puppe, geführt durch Kind, benützt einen Gegenstand funktionell (Repräsentatives Spiel 2) *											
		hantiert selbst mit dem Löffel	kann einfache Kleidungsstücke selbst anziehen	kann Gesicht, Hände selber waschen /fragt rechtzeitig nach Toilette	kann tagsüber trocken bleiben	bleibt normalerweise nachts trocken			ist Tag und Nacht trocken und sauber				
				kann sich selbstständig anziehen /kennt seinen Vornamen und Nachnamen /geht selbstständig auf die Toilette			benutzt sicher Messer, Gabel, Löffel					führt Körperpflege in der Regel selbstständig durch	

* weitere Details im Manual

weitere Angaben nach dem 7. Lebensjahr im Manual